

Verein für Volkskaffeehäuser. Zweck: Durch Betreuung von Kaffeehäusern und Speiseanstalten den weniger Bemittelten billige Getränke und Speisen zu bieten. Vorstand: Botschafter v. Berenberg-Gossler; Vorsitz: P. v. Schachtmayer, Dr. Ed. Haller, Charles Lavy Jr., Dr. Gottfried Rapp, Rud. Schülke, H. Grassmann, R. Schrader. Die Betriebsverwaltung befindet sich Schachthor Nr. 9, 2a Ha 449; Betriebsvorsteher: Kapit. Schöder.

Bund der Erneuerung wirtschaftlicher Sitten und Verantwortung. Ortsgruppe Hamburg. Vors.: Prof. Dr. Ahlgrimm, Paulsenallee 2.

Wohlfahrts- und Schulverein für Nord-schleswig. Mitgliederanmeldungen nimmt Studienrat Dr. Stahl, Altona, Friedensallee 71, entgegen.

Gesang-Vereine.

„Quartett Altstadt“, gegr. 5. Mai 1895. Vors.: C. F. Fischer, gr. Reichenstr. 46. Vereinslokal: Hopfenmarkt 21/22.

Liedertafel „Ankersee“ v. 1879. Vors.: C. Koop, Quikbornstr. 55, I.

Deutscher Arbeitergesangsbund, Gau Hamburg. Zweck: Der Bund stellt sich in den Dienst der Arbeiter-Bildungsbestrebungen; er will vor allem den deutschen Arbeitergesang vereinen die Mittel und Wege weisen, die geeignet sind, die Arbeitergesangsvereine zu befähigen, mitzuwirken bei den Bestrebungen, künstlerische Kultur in der Arbeiterschaft zu verbreiten. Vors.: Friedr. Köhn, Fuhlenbüttelstr. 122, OZ; Kassierer: Carl Settmacher, Dittmar Koel-Str. 6, II; Vereinslokal: Gewerkschaftshaus, Rosenbinderhof 57.

Liedertafel „Aurora“ v. 1872. Vors.: W. Wassmann, Schumannstr. 6; Vereinslokal: Holstenwall 19. Übungen: Dienstag abends 9–10 Uhr. Dirigent: Fr. Neumann, Hasselbrookstr. 21.

Liedertafel „Brüderlichkeit“ v. 1888. 1. Vors.: C. Kaemmerer, Stifstr. 88; Übungen: Mittw. 8–10 Uhr abends, Köhlhöfen 27.

Caecilien-Verein in Hamburg, bezweckt Förderung des Chorgesanges und Veranstaltung während des Winters drei größere öffentliche Abonnements-Konzerte. Gemeinnützige Übungen vom September bis Juni. Dienstag 7½–9 Uhr abends z. B. im St. Georg. Gemeindehaus, Stifstr. 15/17. Wer Aufnahmeaktivitäten wünscht, hat sich bei dem Dirigenten, Professor Julius Spengel, Klosterallee 24, zu melden und einer Prüfung zu unterziehen. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme. Aufnahmeaktivitäten Mitglied erfolgt auf eine an den Präses des Vereins zu richtende Anmeldung auf Beschluss des Vorstandes. Präses: Oscar Arndt, Adolphsbrücke 4, Ca. 200 aktive und ca. 100 inaktive Mitglieder.

„Cantate v. 1888“, gemischter Chor in Winterhude. Vors.: H. Corwandt, Edgar-Ross-Str. 18; Schriftf.: P. Brandt, Barnbeckstr. 80. Vereinslokal: Winterhuderquai 8 bei F. Niemann; Chorleiter: K. Hallstein, Neumünsterstr. 16.

Gesangverein v. 1888, Mital. J. Schlesw.-Holst. u. d. Deutschen Sängerbundes. Vors.: Ernst Kalkofen, a. d. Sternschanze 29; Schriftf.: P. Koschollek, Quikbornstr. 15. Vereinslokal: Kleiner Schäferkamp 96. Übungen Donnerstag 8 Uhr. Dirigent: Julius Lorenzen, Eppendorferweg 66, III.

Chevalierscher Gesangverein (Männerchor). Übungen Donnerstag 8–9 Uhr im Restaurant „Zum Senator“. Eke Schäferkampsalles u. kl. Schäferkamp. Dirigent: Hugo Grabow, Hasselbrookstr. 4.

R. Dannenberg'scher a cappella Chor. Zweck: Geistliche und weltliche Gesänge aller Zeiten, a. e. und mit Begleitung, zu üben und öffentlich vorzuführen. Musikalisch vorgebildete, mit guten Stimmen begabte Damen und Herren können als Mitglieder Aufnahme finden. Vors.: Arthur Kruse, Mittelstr. 122, IV; Chorleiter: Richard Dannenberg, Neubr. 34. Übungen im St. Georg. Gemeindehaus, Stifstr. 15, Donnerstagsabend, für die Damen von 8–9½, für die Herren von 9–10, vom September bis Juni.

Deutschnationaler Männergesangsverein Hamburg, eine Vereinigung von Mitgliedern der Deutschen Volkspartei, Landesverband Hamburg, bezweckt Pflege des deutschen Liedes und des Männergesanges. Vors.: H.

Angerstein, Bankstr. 147; Chorleiter: H. von Würzen, Hansplatz 10, I. Übungen Donnerstag, 8 Uhr abds., in Köpcke-Restaurant, Hopfenmarkt 22.

Einblütler Männergesangs-Verein „Frisch auf“ v. 1897. Vors.: Friedr. Barskow, Stellingwergerweg 7, E. Schriftf.: G. Schreyer, Heilkamp 68, E. Vereinslokal: Luruperweg 71. Übungen Donnerstags 8–10 Uhr; Dirigent: Aug. Verteln, Heilkamp 18, I. (1921)

Einblütler Männerquartett v. 1894. Vors.: Gustav Dunkel, 2a Al 7078, Rutschbahn 20; Schriftf.: G. Bodo, Lohmweg 38, II; Klublokal: Schröderstiftstrasse 1.

„Einblütler Sängerschaft.“ Vors.: M. Patzold, Meisenstr. 13; Dirigent: C. Zimmermann, Schnelsen, Heidehofstrasse 64, Übungsabend: Mittw. 8–9½ Uhr im Vereinslokal C. Allenhöfer, Eppendorferweg 175.

Liedertafel „Einklang“ v. 1899. 1. Vors.: P. Pock, Felsenstr. 5; 2. Vors.: G. Homann, Wilhelmstr. 2, III; Dirigent: J. Lorenzen, Eppendorferweg 68, II; Vereinslokal: G. Henrichsen, Caffamacherreihe 18/20. (1921)

Freundschaftsclub „Eintracht“ v. 1921 v. 1872. (Liedertafel). Präses: M. Kaiser, Stifstr. 22. Gesangsübungen Mittw. 8–10 Uhr. Vereinslokal: Schlachterstrasse 43 bei Hagelstein.

Liedertafel „Erat“ v. 1857. Vors.: Franz Pulmer, Hafenstrasse 110, II. Vereinslokal: Schlachterstr. 49/4.

Liedertafel „Euterpe“ v. 1881, Einblütler. Vors.: B. Lampe, Einblütlerchausee 88; Schriftf.: K. Kock, Sillemstr. 53, E; Kassierer: John Politz, Hohestr. 18, I. Vereinslokal: Heussweg 24 b. Übungen Montag abends von 9–11 Uhr. Dirigent: A. Verteln, Heilkamp 18, I.

Liedertafel „Euterpe“ v. 1890. Zweck: Pflege des Männergesanges. Vors.: O. Lages, Zollinspektor, Rönnefeldstrasse 19, II; Schriftf.: W. Teitz, Föllzstr. 10, I; Kassierer: Fr. Behn, Zollsekretär, Eiferstr. 6. Vereinslokal: Kreuzweg 6. Übungsabend jeden Dienstag 9 Uhr.

Liedertafel „Fidelio“ v. 1876. a. V. Vors.: u. Vereinslokal: Ed. Biekarck, 2a El 2431, Niebuhrstr. 1.

„Fidelio“ Hamburger Sekt. Quartett. u. Konzertsänger. Eigene Konzerte u. Mitwirkungen bei Wohltätigkeitsveranstaltungen. Vors.: B. Quitzan, Sophienallee 4.

Liedertafel „Frohahn“ v. 1888. a. V. Vereinslokal: Otto Wohlt, Flurstr. 23. Übungsabend: Donnerstags 8 Uhr.

Quartett Gaudemus v. 1909. Vors.: W. Schwieger, Wandbeckerchausee 94; Dirigent: W. Sacke, Übungsabend Donnerstags 9–10 Uhr, von Essenstr. 20.

Liedertafel „Gemüthlich“ v. 1908. Vors.: L. Acker, Oberstr. 140; Schriftf.: Karl Simers, Goornstr. 3, II; 2. Vereinslokal: Klosterstr. 80. Übungsabend Donnerstags 8–10 Uhr. Dirigent: F. Koop, Stevingsallee 17.

Liedertafel des Gewerbevereins v. d. Dammtor v. 1888. Präses: G. Wenzel, Rutschbahn 26; Schriftf.: Walter Eggert, Barlstr. 96. Vereinslokal: Grindelallee 77. Dirigent: W. Block, Ottensen, Barlstr. 24a. (1920)

Liedertafel Gutenberg v. 1877. Vors.: Louis Fricke, Heilmannstr. 32, E. Übungen Freitag 7½–9½ Uhr im St. Georg. Gemeindehaus, Stifstr. 15/17. Choristr.: H. Hamm, Edgar-Ross-Str. 18.

Hamburger Kirchenchor. Siehe unter Theater und Musik. Näh. Inhaltsver.

Hamburger Lehrer-Gesangverein. 1. Vorsitzender: M. Kirschtell, Elbeckstr. 10; Übungen (mit Ausnahme der Ferien) Dienstag 8 bis 10 Uhr im Curiohaus, Rothenbaumchausee 9/17. Dirigent: Alf. Sittard, 180 Säng. (Beitrag 12 M.) und 700 unterstützende Mitglieder (Beitrag 15 M.). Auch gebildete musikalische Herren, welche nicht dem Lehramtsstand angehören, werden als Sänger aufgenommen.

Hamburger Sängerbund von 1902, a. V. Präses: Arthur Ruscheweyh, 2a Vu 446, Schanzenbergstr. 55.

Gesangverein „Hammonia“ v. 1881. Vors.: O. Wollesen, Reismühl 19, III; Dirigent: W. Henze, Ahrensburg. Übungsabend Mittw. 8–10. Vereinslokal: gr. Allee 56.

Gesangverein „Herwegh-Vorwärts.“ Zweck: Pflege des Gesanges für Gemischten Chor. Vors.: Ad. Römer, Marschnerstr. 8, II; Chorleiter: Heins Hamm, Vereinslokal: Gewerkschaftshaus, Rosenbinderhof 57.

Hohenfelder Quartett-Verein v. 1881. Vereinslokal: Eiferstr. 14. Dirigent: Arth. Seybold. Vors.: E. Lambek, Billh. Röhrendamm 94a; Schriftf.: W. Schmidt, Osterstr. 128. Übungsabend jeden Dienstag.

„Gemischter Chor zu St. Jacobi“, pflegt besonders kirchliche Musik und das deutsche Volklied. Übungen jeden Dienstag, abds. 8½–10 Uhr, Jacobi-kirchhof 22, E. Dirigent: F. Röhre, Wielandstr. 8, III.

Verein Lehngrün. Vors.: H. Chigner, Buchenstr. 12; Schriftf.: Aug. Bruns, Kattrepel 14. Vereinslokal: Grindelallee 18. Versammlung jeden 1. Sonntag im Monat abends 9½ Uhr. Übungsabend Dienstag 8–9½ Uhr.

Liedertafel „Lyra“ v. 1859. Vors.: Aug. J. Volker, Aussch. Elbdeich 6. Übungsabend jeden Donnerstag 9–10½ Uhr im Vereinslokal Billh. Röhrendamm 2. Dirigent: A. Seybold, Mittelstrasse 70.

Liedertafel „Lyra“ v. 1887 (Mitglied des Schlesw.-Holst. u. d. Deutschen Sängerbundes). Vors.: Fritz Delle, Holbeinchausee 78, II; Dirigent: Friedr. Eggers, Heilkamp 20. Übungslokal: Einblütlerstr. 50, Altona. Übungsabend jeden Mittw. 7½–9 Uhr.

Männer-Gesang-Verein von 1908, Hamburg. Vors.: F. Schulze, Hohestr. 6. Übungen 8–10 Uhr abds., Seilerstr. 42 in der Aula. Chorleiter: K. Müggendorf, Altona, Belmannstr. 8.

St. Michaelis-Kirchenchor, a. V. in Hamburg. Zweck: einen gemischten a cappella Chor zu unterhalten, der zunächst an hohen Festtagen im Gottesdienst der St. Michaeliskirche, sodann aber auch in anderen Konzerten und bei sonstigen geeigneten Gelegenheiten mitwirken soll. Die Mitgliedschaft des Vereins wird durch Anmeldung bei einem Vorstandsmitglied und Zahlung des Jahresbeitrages von mindestens 20 M. oder eines einmaligen Beitrages von mindestens 200 M. erworben. Vors.: Hans von Ohlendorf, Schriftf.: W. Schimmelpfennig, Schatzmeister: Frhr. Cornelius v. Berenberg-Gossler. Chorleiter: Alf. Sittard, Holstenwall 18. Adresse des Vereins: Adolphsbrücke 10.

„Quartett Namenlos“ Hamburg-Altona, Pflege des Männergesanges. 1. Vors.: Bonzen, Elbeckstr. 9.

Verein der Opernfreunde, a. V. Ende 1880. Dirigent: Kapellmeister Carl Krüger, vom Deutschen Schauspielhaus. 1. Vorsitzender: Heinrich Frasse, Trostbrücke 1. Übungslokal: „Curiohaus“, Rothenbaumchausee 9.

Quartett „Ossian“ v. 1892. Vors.: J. Kuhlmann, Büten 4; Schriftf.: J. Spangenberg, Osterbekstr. 30. Vereinslokal: Földstr. 37. Übungsabend Dienstag 8–9½ Uhr. Dirigent: Jul. Lorenzen, Eppendorferweg 55, III.

Gemischter Chor „Ostara“ Hamburg-Eimsbüttel. 1. Vors.: Ad. Böhm, Heilkamp 88; Schriftf.: Paul Assfelder, Sillemstr. 27; Leitung: Bernh. Wolf. Übungsabend jeden Donnerstags 8–10 Uhr im Seminar Rothenweide. Aufnahme neuer Mitglieder an den Übungsabenden.

„Sängerbund“ 1. Vors.: G. Meyer, Lappenbergsallee 41, I; Schriftf.: J. Strauss, Lappenbergsallee 46, II; Vereinslokal: Luruperweg 71.

Schleswig-Holsteinischer Sängerbund. (Mitgl. des deutschen Sängerbundes) gegr. 1888. Sitz Altona. Geschäftsführender Vorstand: I. Vors.: Casar Wormsacher, Güntherstrasse 20; I. Schriftf.: Fritz Delke, Holstentuchausee 78, II; Kassierer: Heinrich Struss, Altona, Gerichstr. 14, III. (1913)

John Julia Schoeffler's Frauenchor. Zweck: Pflege des mehrstimmigen Chorgesanges für Frauenstimmen. Vors. und Dirigent: John Julia Schoeffler, Moltkestr. 47a, II, der Neu-anmeldungen entgegennimmt. Vom September bis Mai regelmäßig Dienstag 7½–9½ Uhr Übungen in der Musik-Halle am Holstenplatz. 300 singende Mitglieder.

Singende Gesellschaft zu Hamburg, a. V. Vors.: H. Flüge, Eichenstr. 39, stellv. Vors.: Direktor E. Rix; Dirigent: F. M. Bruch. Übungsabend Mittw. 8–10 im Heinrich-Hertz-Realschulsaal.

„Sursum corda“ Gemischter Chor, pflegt die Motette und das gute Volkslied. Dirigent: Sachtleitner, Franz Haun, Sachsenstr. 17. Übungsabend Montag 8–9½ Uhr im Vereinslokal Sachsenstr. 17.

Gemischter Chor „Sylvana-Vorwärts.“ Vors.: Johs. Böttcher, Osterstr. 121, E. Übungsabend Dienstag abends 8–10 Uhr. Frankenstr. 12. Dirigent: David Müller, Bachstr. 3.

Quartett „Teutonia“ v. 1901. Gesangsverein der Hamburger Polizeibeamten; z. Z. 66 aktive Mitglieder. 1. Vors.: L. Nickel, b. alten Schützenhof 48; Vereinslokal: Bürgerallee, Wandbeckerchausee 48/74. Übungsabend wöchentlich wechselnd Donnerstags oder Freitag 8½–11 Uhr abends. Mitglied kann jeder stimmbegabte Hamburger Polizeibeamte werden. Chorleiter: Lehrer W. Meyer, Bidelstedt, Stedlungskolonie, Dammerstr.

St. Thomas Kirchenchor, Vierländerstr. 8. Zweck: Gesangs- und Chorleitung mit besonderer Berücksichtigung des kirchlichen Dienstes. Vors.: Emil Leichenring, 2a Al 8508. Zusammenkunft am Sonntagabend jeder Woche.

Solo-Quartett „Ungenannt“ v. 1870. Vors.: Emil Schneider, Schlachterstr. 3. Vereinslokal: Lorenhaus, Welckerstr.

Gemischter Chor „Volklied“, Langenhorn. 1. Vors.: B. Pöhler, Staatskrankenanstalt Vereinslokal: O. Tomford, Langenhorn Chausee.

Liedertafel „Volklied“ v. 1892. Präses: Lehrer Aug. Westermann, Heussweg 7, II; Vereinslokal: Altona, Einblütlerstr. 60. Übungsabend Donnerstag abends 8 Uhr. Dirigent: Fr. Neumann, Hasselbrookstrasse 21.

Quartett „Wohlklang“, Hamburg-Eimsbüttel. Dirigent: Arthur Hohenstein, Vereinslokal: G. Ostermann, Luruperweg 72. Übungsstunden: Sonntagsmorgen 9–10½ Uhr, Vereinsadresse: Rind. Berg, Chrysanderstr. 14, I.

Ver. Jung. Männer-Gesang-Verein in Hamburg und Altona. (Bundesverein des Deutschen Sängerbundes). Vors.: Reinhold Bleschke, Wandbeckerchausee 87; Schriftf.: W. Rüdiger, Eysenstrasse 3, I; Chormeister: J. Schell, Julia Schell, Moltkestr. 47a. Der Bund umfasst z. Z. 42 Vereine mit über 1800 aktiven Mitgliedern. Vereine, die in den Bund aufgenommen werden wollen, haben sich unter Einreichung der Mitgliederliste (Angabe nach Stimme und Stand) und der Statuten an den Vorsitzenden zu wenden. Dem Bund gehören folgende Vereine an:

Hamburger Liedertafel v. 1823 Präses: A. Stroebel, Mönkebergstr. 9. Übungsabend Mittw. 8½–10½ Uhr, Adolphsplatz 6. Dirigent: K. Mehrkens, Hochallee 25, I.

St. Pauli Liedertafel „Concordia“ 1. Präses: R. Bayer, Lutterstr. 81. Übungsabend Montag–9½ Uhr, Feldstr. 32.

Allgemeiner Altonaer Liedertafel, siehe Altonaer Adressbuch.

Männer-Gesangverein „Lyra-Euterpe“ Vors.: Aug. Spangenberg, Richterstr. 9, I; Schriftf.: Ed. Stange, Eichenstr. 60, OZ. Übungsabend Montag 8½–10½ Uhr, Klosterstr. 8; Dirigent: H. Müller-Broders, Reinbek.

Quartett „Itala-Humor“ Altona, siehe Altonaer Adressbuch.

Schiller-Liedertafel v. 1859. Vors.: Carl Müller, Ovelgönnerstr. 22, I. Übungsabend Freitag 9½–11½ Uhr abends, Glashüttenstr. 116.

Kaufmännische Liedertafel. 1. Vors.: J. Hübken, Spitalstr. 12; Schriftf.: C. Ploger, Bornemannsweg 74. Übungsabend Alsterhof, an der Alster 83, jeden Freitag 8 Uhr. Dirigent: Otto Waldach, Sedanstr. 8.

Elbechor Quartett v. 1867. Vors.: J. Baldemann, Gänsemarkt 11. Übungsabend Klosterthor 7, Dienstag abends 9–11 Uhr. Dirigent: G. Stolle, Wandbek.

Phöbus-Concordia v. 1876. Vors.: Wilh. Gotschall, Maxstr. 10; Vereinslokal: Klosterthor 6. Übungsabend 9–11 Uhr. Chorleiter: Musikdirektor A. Steffahn, Fruchtallee 63.

Männergesangsverein v. 1877, a. V. Vors.: O. Gramann, Reeperbahn 48. Übungsabend Mittw. 8–9½ Uhr, Klosterthor 6. Chorleiter: Rud. Heilmich, Erlenkamp 10.

Hamburger Männerchor, Vors.: R. Bleschke, Wandbeckerchausee 57. Übungsabend Freitag 8–10 Uhr, Klosterthor 7. Chorleiter: W. Haubenreisser, Landwehrdamm 12.

Hamburger Männergesangsverein „Amicitia“ (Liedertafel Amicitia von 1845, Hamburger Männergesangsverein von 1880, Liedertafel Amicitia von 1904, vereinigt am 20. Juli 1919). Vors.: Direktor Richard Oelkers, Salling 8; Choristr.: W. Henze, Ahrensburg.